

Offener Brief: Park der Fa. Elbe verschonen

6.7.2021

Sf/rs

Flächenversiegelung und Klimawandel Hier: Bebauung des Elbe-Areals

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kessing,
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

wie wir der Presse entnommen haben, plant die Stadt Bietigheim-Bissingen die Versiegelung großer Flächen des Parks auf dem Gelände der Firma Elbe Schleifmittel. Wir appellieren an Sie, diese Freiflächen mit Wiesen und Bäumen zu erhalten. Einer Renovierung der Betriebsgebäude und einer Neunutzung bereits versiegelter Flächen steht diesem Ziel nicht entgegen. Auch sollten, wo möglich, Flächen teilentsiegelt oder Dächer begrünt werden.

Unserer Kenntnis nach ist im Park mit besonders geschützten Arten zu rechnen, so dass eine Vernichtung des Parks zum weiteren Rückgang der Artenvielfalt beiträgt. Außerdem trägt die Überbauung des Parks dazu bei, die Klimakrise zu verstärken. Auf die derzeit vielerorts erlebbaren Folgen der Klimaerhitzung wie Dürreperioden, Waldschäden, Überschwemmungen, Übersterblichkeit durch Hitze etc. brauchen wir sicherlich nicht weiter hinweisen. Diese Folgen des Klimawandels verschärfen sich, je länger die Politik wirksame Maßnahmen aufschiebt.

Die Stadt Bietigheim-Bissingen hat sich über eine Selbstverpflichtung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ angeschlossen. Sie unterstützt damit Maßnahmen zum Schutz der Biologischen Vielfalt in den Bereichen Grün- und Freiflächen im Siedlungsbereich, Arten und Biotopschutz, nachhaltige Nutzung sowie Bewusstseinsbildung. Unter anderem verpflichtet die Stadt sich darin zum Erhalt von naturnahen Flächen im Siedlungsbereich und Nutzung bestehender Potenziale zur Schaffung von naturnahen Flächen und Naturerlebnisräumen innerhalb des Siedlungsraumes auch im Hinblick auf die Anpassung an den Klimawandel.

Der BUND würde sich freuen, wenn die Stadt Bietigheim-Bissingen sich in diesem und in anderen ähnlichen Fällen für den Klimaschutz und die langfristige Wohlfahrt ihrer Bürgerinnen und Bürger entscheiden würde.

Wir würden deshalb eine Neukonzeption der Planung begrüßen und danken schon jetzt für entsprechende Initiativen.

Mit freundlichen Grüßen
BUND-Kreisverband Ludwigsburg

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'St. Flaig', with a long horizontal flourish extending to the right.

Stefan Flaig
BUND-Kreisvorsitzender